

Einsatz, der Anerkennung verdient

Orang-Utans Raum zum Leben geben: Schüler des Wiedtal-Gymnasiums wurden für ihr gesellschaftliches Engagement ausgezeichnet

Neustadt/Berlin. Im Rahmen des „Children Jugend hilft!“-Camps 2023 hat die Kinderhilfsorganisation „Children for a better World“ vor Kurzem die acht beispielhaftesten Projekte von Kindern und Jugendlichen für gesellschaftliches Engagement ausgezeichnet. Darunter sind auch Schüler des Wiedtal-Gymnasiums in Neustadt gewesen, die für ihr Projekt „Bennis Regenwaldschützer“ bei einer feierlichen Abendgala im Statthaus Böcklerpark in Berlin ihren Preis erhalten haben. Das teilt das Team des „Children Jugend hilft!“-Teams in einer Pressemeldung mit.

„Die Kinder und Jugendlichen übernehmen bereits in jungem Alter Verantwortung und setzen sich mit hohem Engagement für andere Menschen und eine lebenswerte Umwelt ein. Dieser Einsatz ist beeindruckend und verdient höchste Anerkennung“, wird Cornelius Nohl, Geschäftsführer von Children for a better World, in dem Schreiben zitiert.

Die Schüler des Wiedtal-Gymnasiums in Neustadt sammelten für ihr Projekt Spenden für ein Wiederaufforstungsprojekt auf Borneo. Dadurch unterstützen sie indigene Völker in Indonesien und geben vom Aussterben bedrohten Orang-Utans Raum zum Leben. Neben der länderübergreifenden Hilfe schafften die Projektteilnehmer auch einen Automaten mit fairen Snacks an und ließen sich und ihre Schule als Fairtrade-Schule zertifizieren.

Der Preis beinhaltet neben einer finanziellen Förderung von bis zu 2500 Euro pro Projekt auch die Teilnahme am fünftägigen „Children Jugend hilft!“-Camp. Für dieses Engagement-Camp sind die rund 45 Sieger aus acht verschiedenen Projekten Mitte Oktober in Berlin zusammengekommen. Beim Camp konnten die jüngsten Teilnehmer zudem in einem Medienworkshop als Schauspieler und Regisseure aktiv werden und einen kurzen Film über ihr

Projekt drehen. Gleichzeitig haben sie durch die Preisverleihung Anerkennung für ihr herausragendes Engagement erfahren. „So viele junge Leute mit guten Ideen geben mir Hoffnung“, sagte ein Teilnehmer des Camps.

Zum Abschluss empfing die Leiterin des Bundespräsidialamts, Dörte Dinger, die Kinder und Jugendlichen feierlich in Schloss Bellevue. First Lady Elke Bűdenbender wandte sich zudem in einer Videobotschaft an die 45 Preisträger: „So lange es junge Menschen gibt wie euch, die offen und hilfsbereit durchs Leben gehen, werden wir die Herausforderungen der Zukunft auch gemeinsam und gut bewältigen. Da bin ich mir sicher“, sagte sie. „Das Schöne ist: Ihr seid Vorbilder für die Menschen, die euch umgeben. Im besten Fall werden es euch viele andere nachmachen und sich ebenfalls ehrenamtlich engagieren wollen.“ red

Wörter: 381
Seite: 26
Ressort: Lokal / Lokal-A
Rubrik: A / AL + AN

Mediengattung: Tageszeitung
Medientyp: PRINT
Ausgabe: Nebenausgabe
Auflage (gedruckt): 13.961¹
Auflage (verkauft): 15.049¹
Auflage (verbreitet): 15.216¹
Reichweite: 0,07992 (in Mio)²

¹ IVW 3/2023

² AGMA ma 2023 Tageszeitungen



Können zu Recht stolz auf sich sein: die Siegerprojektgruppe aus Neuwied mit Raphael Langenscheidt, dem Vorstandsvorsitzenden von „Children for a better World“. Foto: Merlin Nadj-Torma